

# Verteilte Systeme 1

Technologien des World Wide Web

[christian.zirpins@hs-karlsruhe.de](mailto:christian.zirpins@hs-karlsruhe.de)

JavaScript




Hochschule Karlsruhe  
Technik und Wirtschaft

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

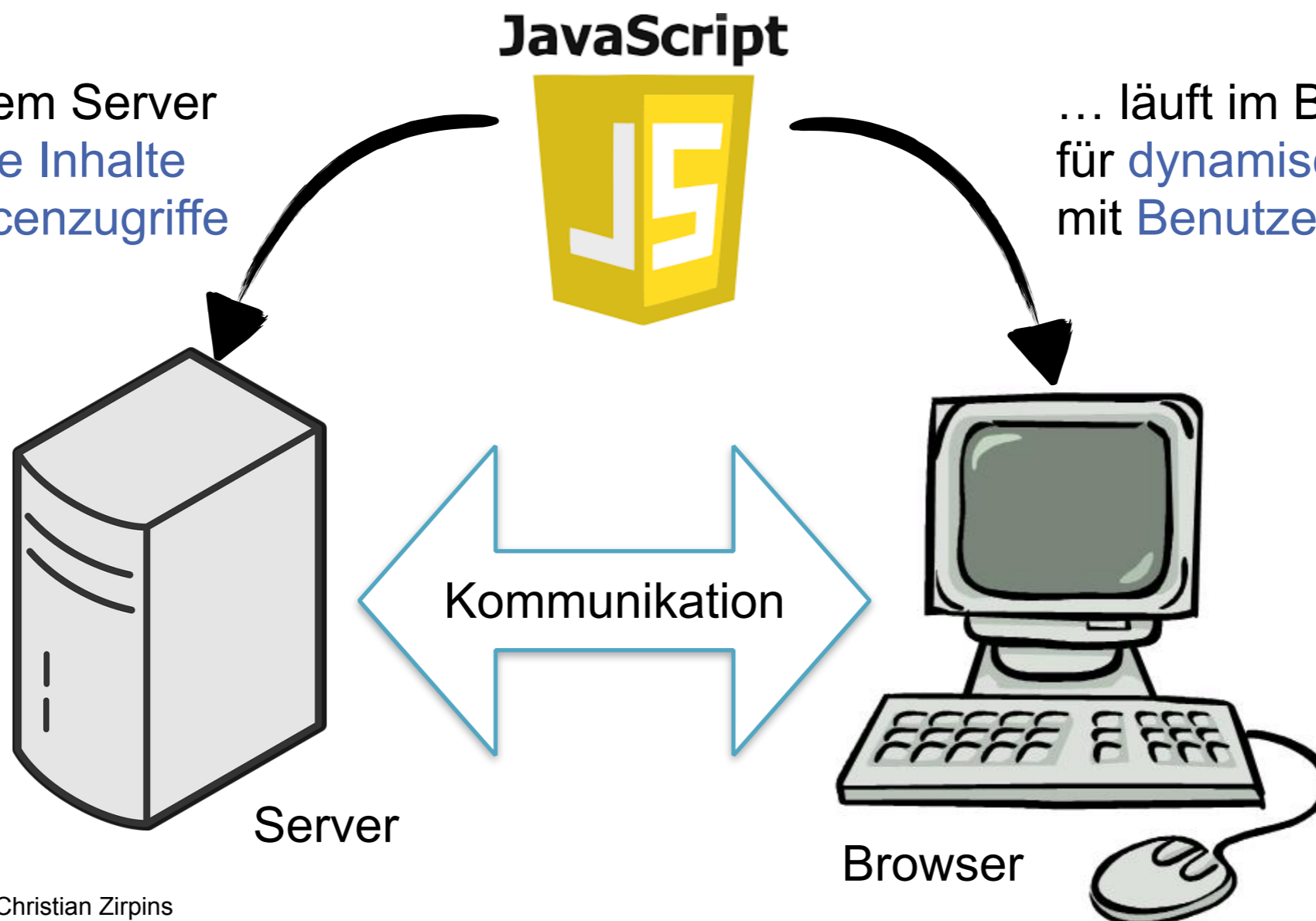


# Lernziele

# Nach dieser Vorlesung können Sie...

- ... **Scripting** in der Webentwicklung **einordnen**
- ... Algorithmen mit **JavaScript Programmen** **implementieren**
- ... **OO-Prinzipien** in JavaScript **verwenden** 

... läuft auf dem Server  
für **individuelle Inhalte**  
und **Ressourcenzugriffe**



... läuft im Browser  
für **dynamische Webseiten**  
mit **Benutzerinteraktion**

# Ein wenig **Kontext**

# Geschichte

- **1995:** **Brendan Eich** entwickelt **LiveScript** für den Netscape Browser Client (Navigator 2.0)
- **1996:** Umbenennung in **JavaScript** (Version 1.1) für Netscape Navigator 3 und Internet Explorer 3.0.
- **1998:** JavaScript 1.3 wird im Standard **ECMA-262** (ECMAScript) festgehalten.
- ...
- **2010:** JavaScript 1.8.5 wird im Standard **ECMAScript 5** Compliance festgehalten → Basis dieser Einführung
- ...

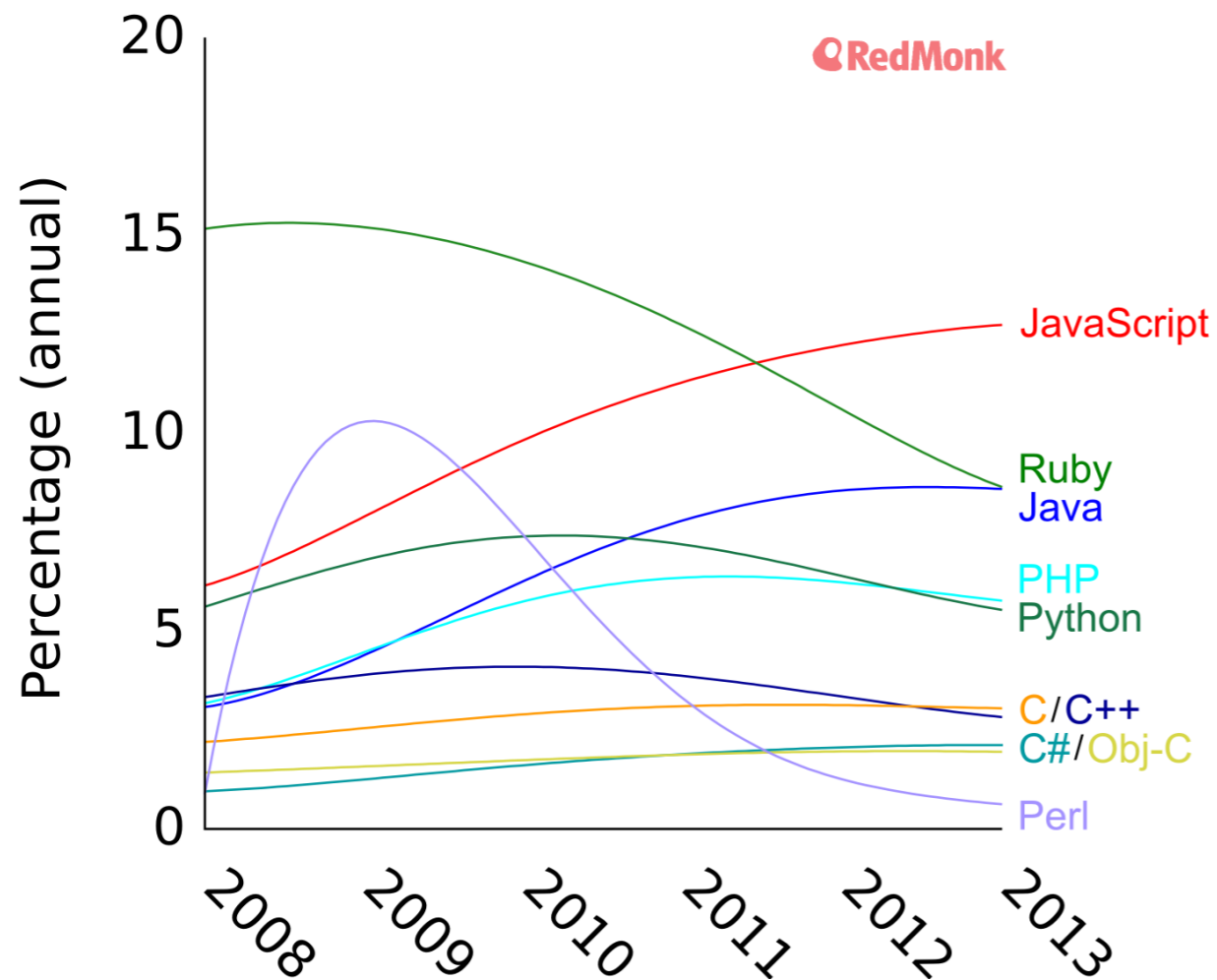
Die Syntax von Java ähnelt der von JavaScript, die Semantik ist teilweise aber deutlich anders.

# Der Ruf von JavaScript

- Bis vor kurzem eher eine "Spielsprache"
- Heute: eine sehr wichtige Sprache moderner Webarchitekturen
- **Tooling** hat sich stark verbessert (Debugger, Test-Frameworks, etc.)
- JavaScript-**Laufzeit-Engines** sind effizient (V8)
- Hardware stark genug für JavaScript-basierte **Spiele**
- Auch für mobile Geräte (Cordova) und Desktop (Electron)

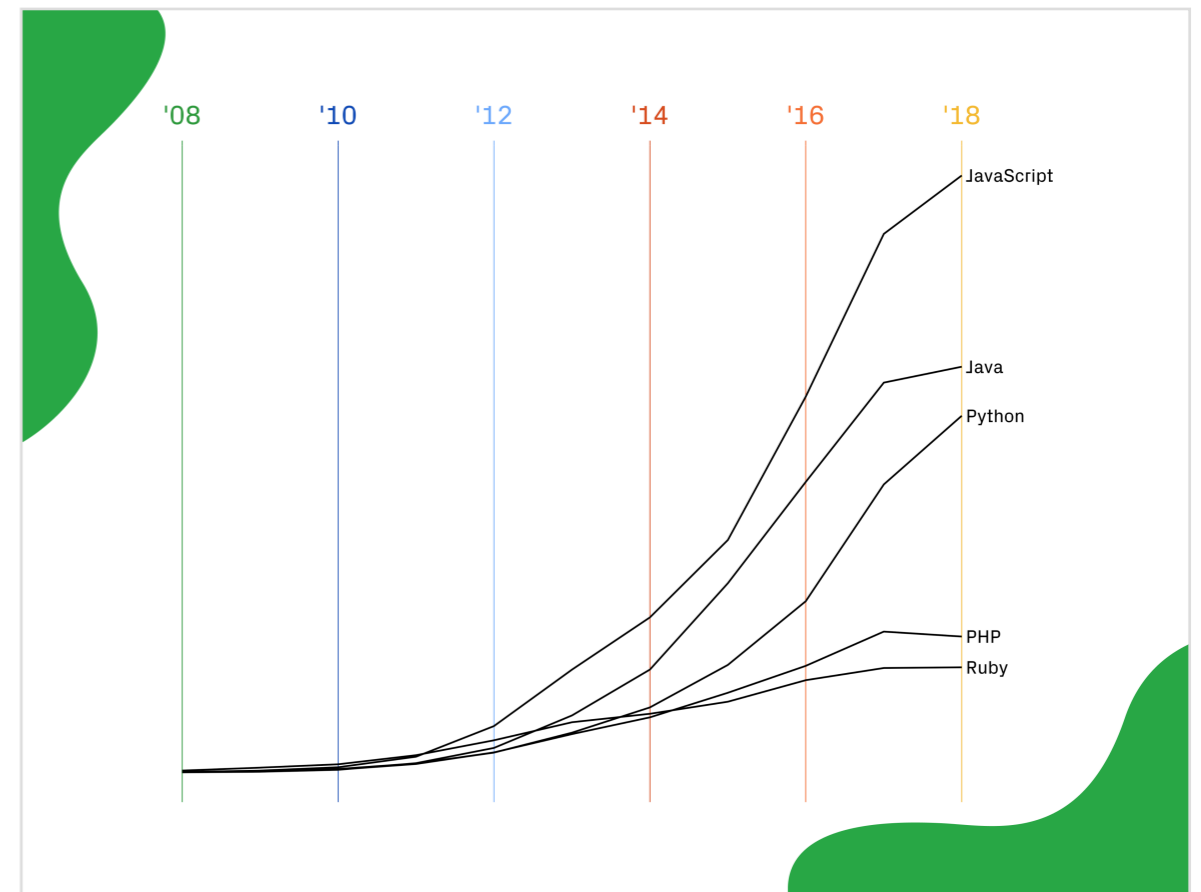
# Was heißt "sehr wichtig"?

New GitHub repositories



Siehe Diskussion bei [Redmonk](#)

Top programming languages by repositories created, 2008-2018

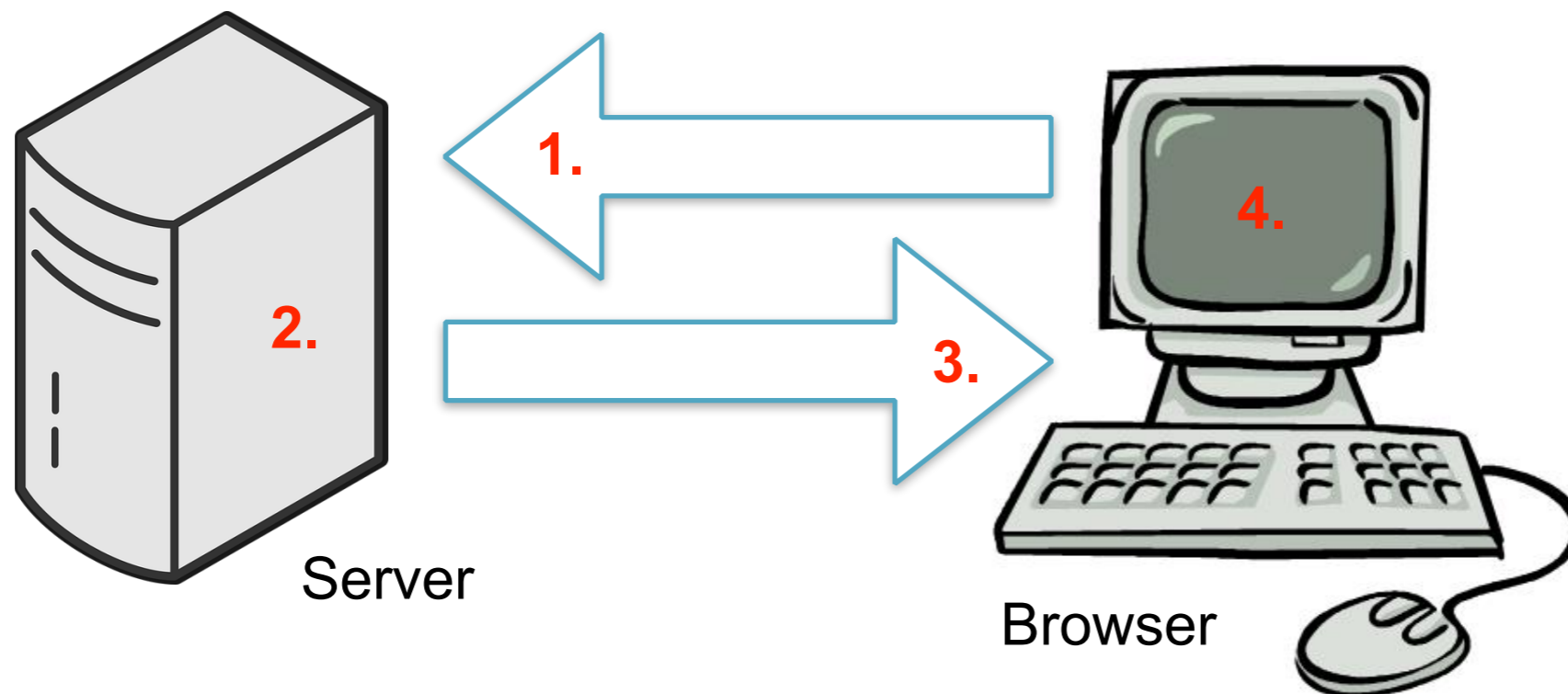


Siehe [GitHub Blog](#)

# Scripting Überblick

# Anfordern und Erzeugen einer Webseite

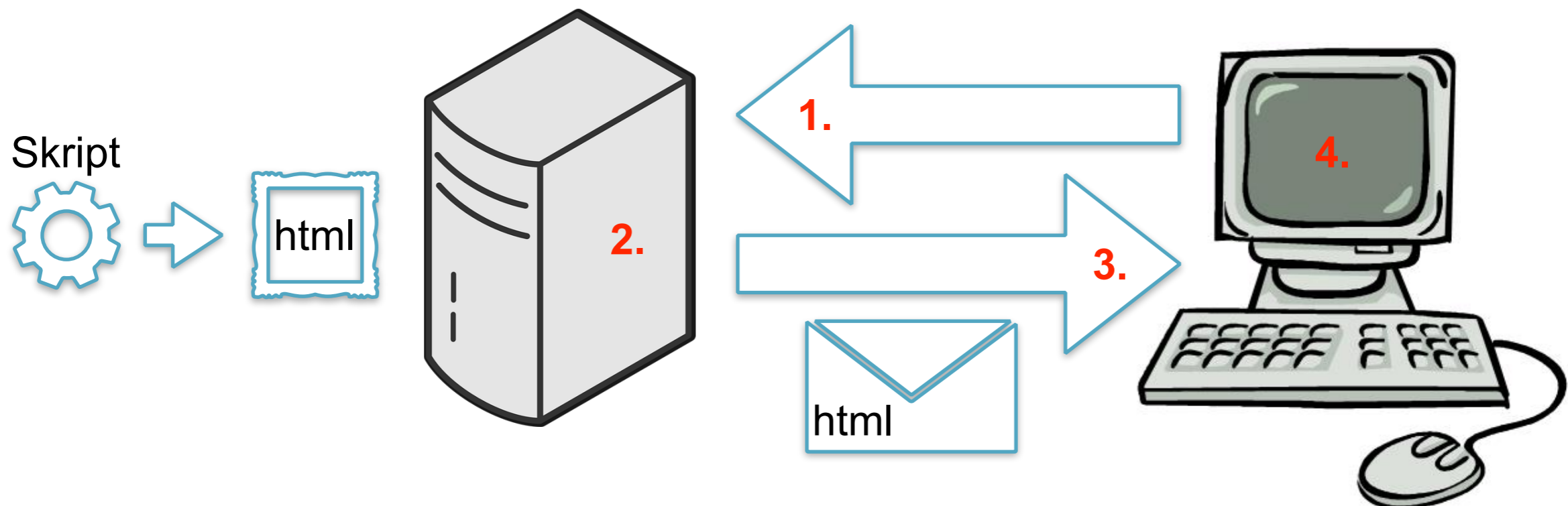
1. Browser sendet GET Request für Webseite an Webserver
2. Webserver führt **serverseitige Skripte** aus (PHP, node.js, etc.)
3. Web-Server sendet (generierte) HTML-/CSS-/Skript-Dateien an Browser
4. Browser führt **clientseitige Skripte** (JavaScript) aus und *rendert* Seite



JavaScript macht Web-Apps **interaktiv** und **reaktiv** auf Benutzeraktionen

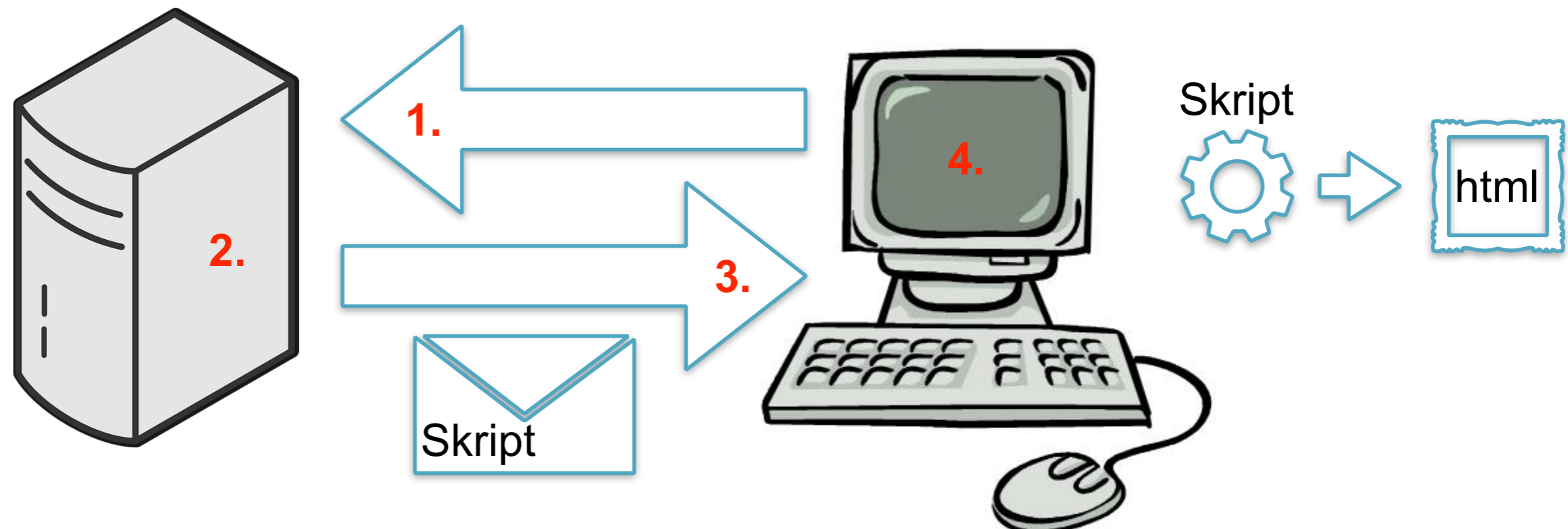
# Serverseitiges Scripting

- **Quellcode** ist privat, nur das **Ergebnis** der Skriptausführung wird zurückgegeben (in HTML), nicht das Skript selbst
- Serverseitige Skripte können auf zusätzliche **Ressourcen** (einschließlich Datenbanken) zugreifen
- Serverseitige Skripte können **nicht-standardmäßige Sprachfunktionen** verwenden (Software des Servers ist bekannt)



# Clientseitiges Scripting

- **Quellcode** ist für alle sichtbar ("View Page Source")
- Skriptausführung auf Browser reduziert Last des Webserver
- Alle nötigen **Rohdaten** (z.B. für Visualisierungen) müssen vom Client heruntergeladen und verarbeitet werden
- JavaScript ist **ereignisgesteuert**: Codebausteine werden oft als Reaktion auf Benutzeraktionen ausgeführt (Klick, "Hover", Verschieben usw.)



# JavaScript in der Webentwicklung

- JavaScript ist die vorherrschende Sprache für Webbrowser. Deshalb erübrigt sich praktisch die Frage nach einer Technologie für den **clientseitigen Teil** einer Webanwendung.
- Für den **serverseitigen Teil** einer Webanwendung kann man **jede beliebige Technologie** wählen, die die grundlegenden Protokolle beherrscht (z.B. HTTP). JavaScript ist hier eine moderne Alternative.
- Meist ist die Entwicklung von Webanwendungen stark durch Auswahl und Einsatz von **Web Frameworks** geprägt.
  - Frameworks erleichtern die Entwicklung durch Vorgabe von Mustern, Programmiermodellen und Infrastruktur für generische Aufgaben.
  - Für JavaScript gibt es diverse solche Frameworks auf Clientseite (z.B. **jQuery, Angular etc.**) und Serverseite (z.B. **Node.js** und **Express**).

# JavaScript-Grundlagen

# LWAD Kapitel 4

- Wie man JavaScript in einer Webanwendung integrieren kann
- Wichtige JavaScript-integrierte Typen
- Wie benutzt man JavaScript-Kontrollstrukturen (`if`, `for`, `while`)
- Wie deklariert man Variablen und Funktionen
- Zweck von `console.log()`
- Arbeiten mit Arrays
- Wie man grundlegende jQuery-Funktionen verwendet

... wir wiederholen und vertiefen zunächst diese **Grundlagen** und bauen dann **objektorientierte Entwurfsmuster** darauf auf...

# Typische Merkmale von Skriptsprachen

- Mit Interpreter ausgeführt, keine Compilierung erforderlich
- Implizit deklarierte Variablen, schwache Typisierung: Variablentypen werden zur Laufzeit erkannt → Ducktyping
- Dynamische Programmänderung: Hinzufügen von Klassen, Methoden und Attributen zur Laufzeit
- Automatische Speicherverwaltung wie in Java und C#
- Oft weniger „geschwätzig“ → höherer Abstraktionsgrad, domänenspezifische Sprachen (DSLs)

# Skriptsprachen: Pro und Contra

## Vorteile von Skript-Sprachen:

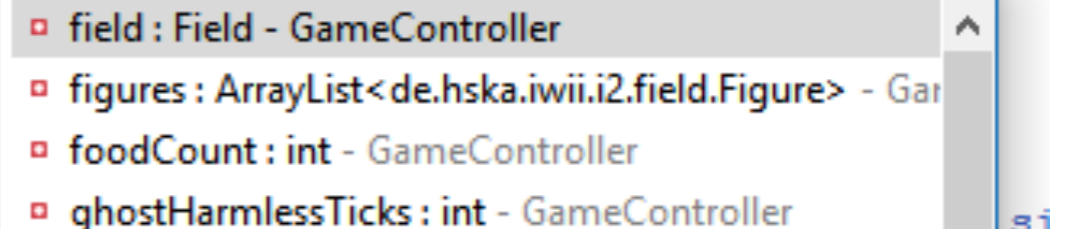
- schnelle Entwicklung (**Rapid Prototyping**)
- kein Compiler-Schritt erforderlich
- Codeaustausch zur Laufzeit
- Domänenspezifische Sprachen (DSLs)

## Nachteile von Skript-Sprachen (z.T. schon behoben, bzw. Vorurteile)

- **Typfehler** erst zur Laufzeit sichtbar → viel mehr testen
- schlechte IDE-Unterstützung (Typen fehlen), Vorschläge wie hier bei Java sind nicht so genau möglich:
- Geringere Geschwindigkeit
- Weniger "Best-Practices"

```
public GameController(Field field) {  
    this.field = field;  
}
```

```
/**  
 * Sind d  
 * @retur
```



```
▣ field : Field - GameController  
▣ figures : ArrayList<de.hska.iwii.i2.field.Figure> - Gar  
▣ foodCount : int - GameController  
▣ ghostHarmlessTicks : int - GameController
```

# JavaScript Grundlagen

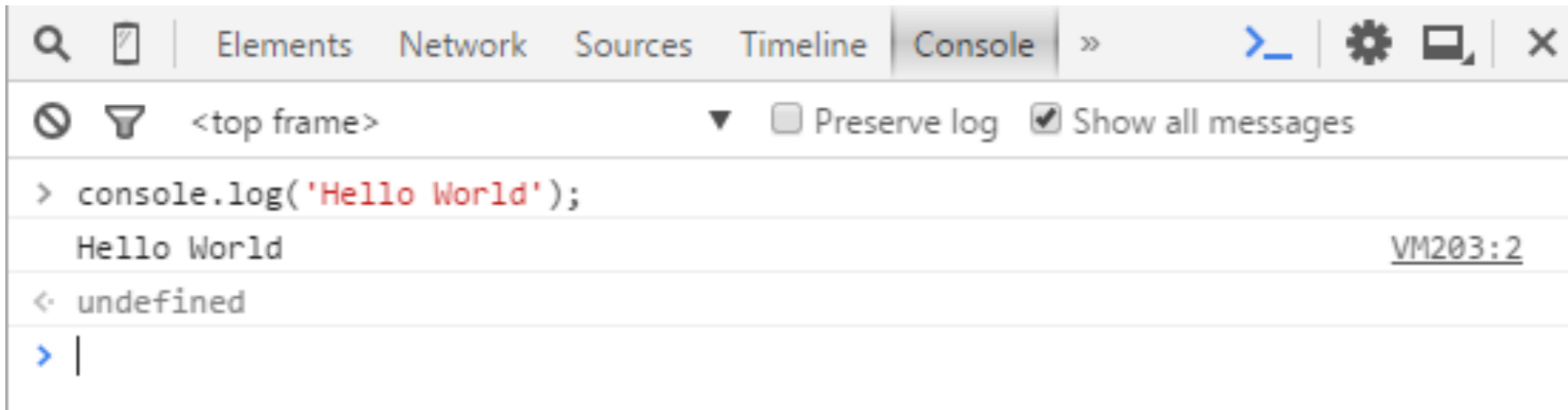
## Das erste JavaScript Programm

# JavaScript in der Browser Konsole

- Als Laufzeitumgebung für die folgenden kleinen Beispiele eignet sich die Konsole des Chrome- oder des Firefox-Browsers:
  - **Chrome:** Tools → JavaScript-Konsole
  - **Firefox:** Entwickler-Werkzeuge → JavaScript-Umgebung zur Eingabe und Entwickler → Browser-Konsole zur Ausgabe
- Eingabe in die Konsole (wie `System.out.println` in Java):

```
console.log('Hello World');
```

- Ein- und Ausgabe auf Chrome:

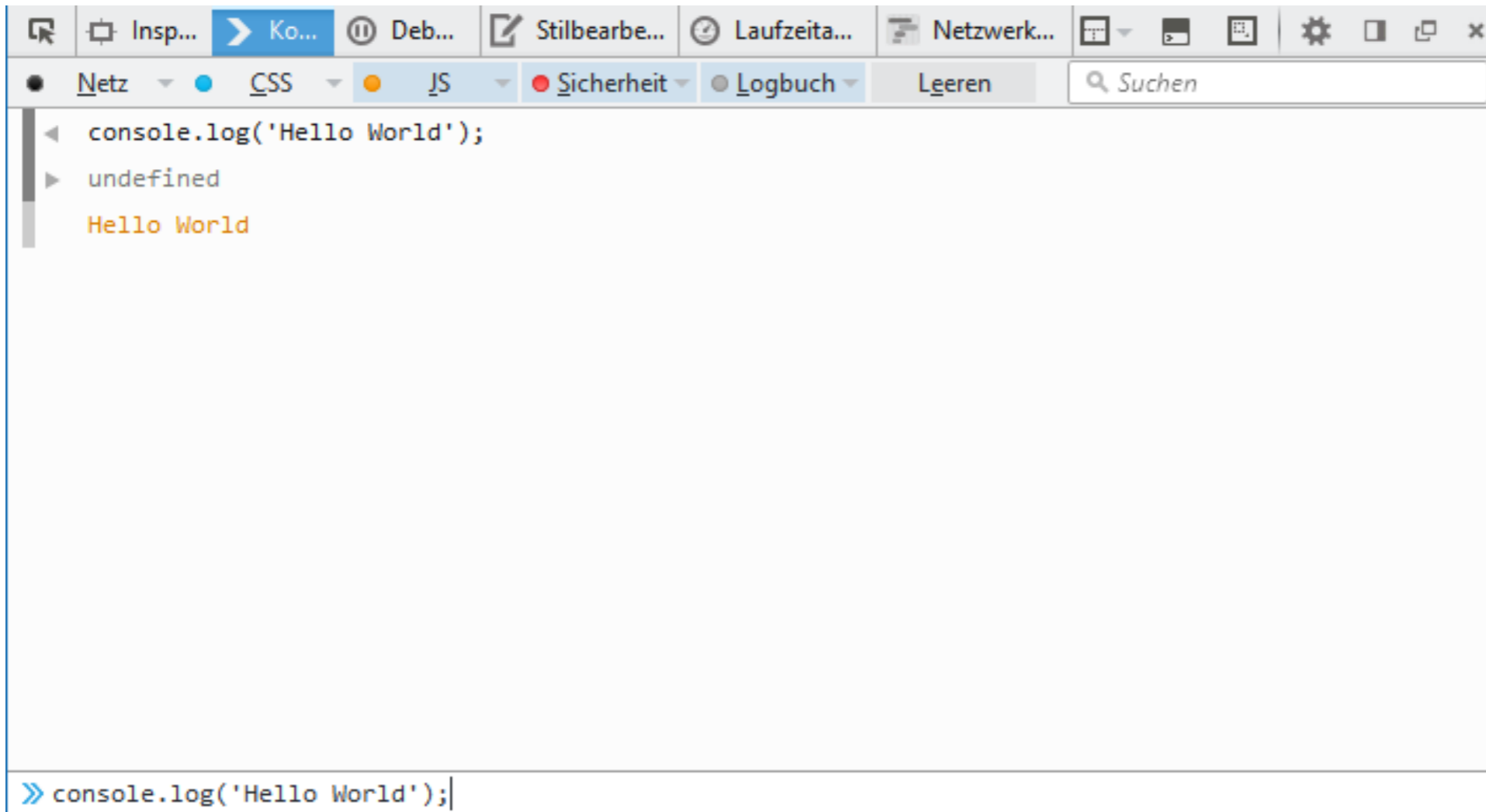


The screenshot shows the Chrome DevTools Console interface. At the top, there are navigation tabs: Elements, Network, Sources, Timeline, and Console. The Console tab is active. Below the tabs, there are icons for search, a filter, and a dropdown menu showing '<top frame>'. To the right of the dropdown are checkboxes for 'Preserve log' (unchecked) and 'Show all messages' (checked). The main area of the console shows the following sequence of events:

- A prompt character '>' followed by the command `console.log('Hello World');`.
- The output 'Hello World' displayed below the command.
- The return value '< undefined' displayed below the output.
- A new prompt character '>' followed by a vertical bar '|', indicating the console is ready for the next command.

# JavaScript in der Browser Konsole (Firefox)

- Ein- und Ausgabe auf Firefox:



The screenshot shows the Firefox browser's developer console. The top toolbar includes icons for 'Insp...', 'Ko...', 'Deb...', 'Stilbearbe...', 'Laufzeita...', and 'Netzwerk...'. Below the toolbar, there are tabs for 'Netz', 'CSS', 'JS', 'Sicherheit', and 'Logbuch', with 'JS' selected. A search bar with the text 'Suchen' is also visible. The main console area displays the following code and output:

```
console.log('Hello World');  
undefined  
Hello World
```

At the bottom of the console, the input prompt shows the command: `>> console.log('Hello World');`

- Es sind einfache und doppelte Anführungszeichen erlaubt.
- **console** ist ein im Browser vorhandenes JavaScript-Objekt.

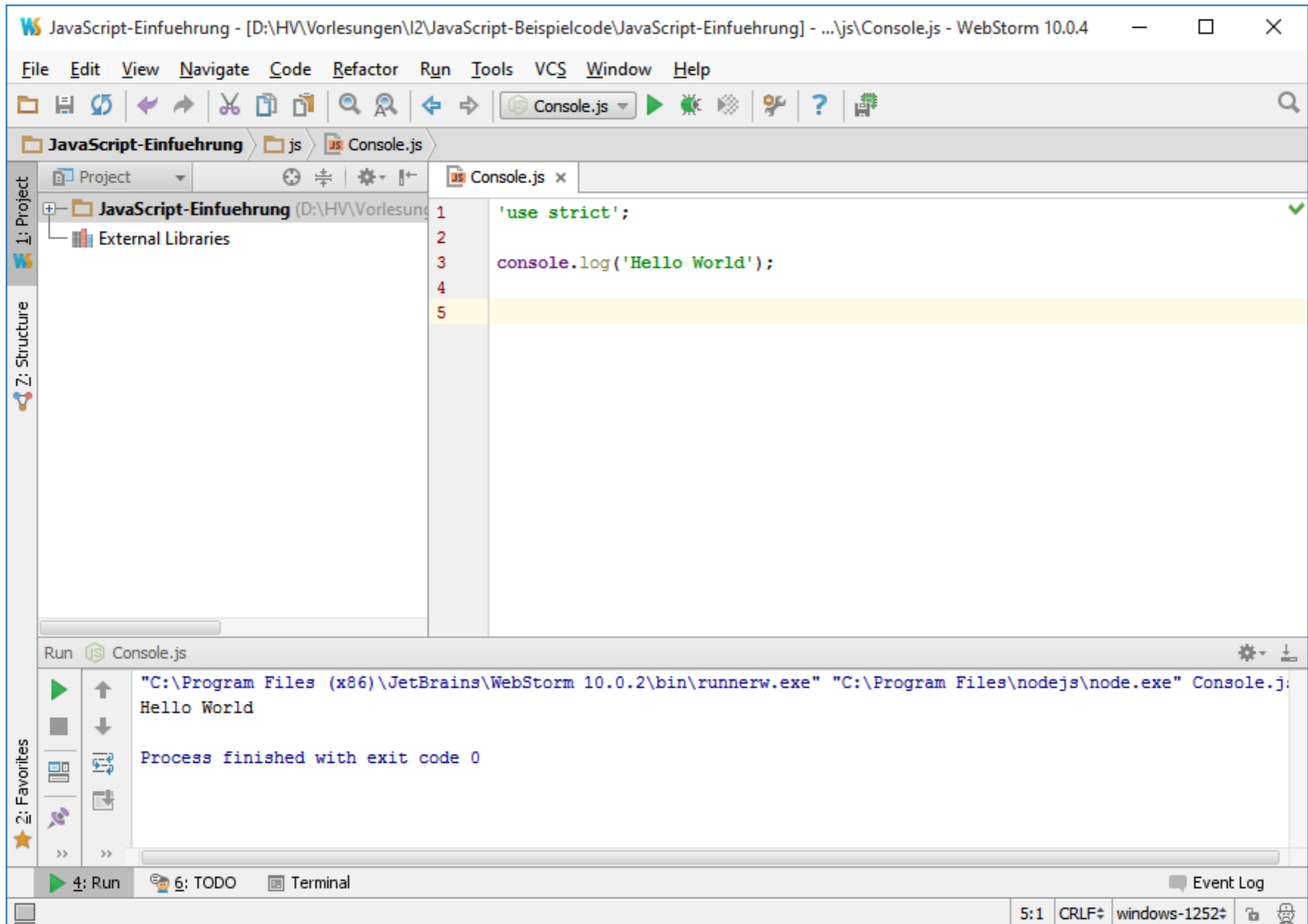
# JavaScript in der IDE

- Ab jetzt: Beispiele in der **WebStorm-IDE**:
  - Node.js von <http://nodejs.org/#download> herunterladen und installieren
  - WebStorm von <http://www.jetbrains.com/webstorm/download/> herunterladen (Lizenz für Studierende anfordern), installieren
  - WebStorm starten und in File → Settings → JavaScript → Browser den Pfad auf **node.exe** eintragen (falls nicht automatisch gefunden, je nach Betriebssystem hat die Datei eine andere oder keine Endung).
- Neues, leeres Projekt anlegen
- Zum Projekt eine JavaScript-Datei `console.js` hinzufügen und

```
console.log('Hello World');
```

eintragen.

# JavaScript in der IDE (WebStorm)



The screenshot displays the WebStorm IDE interface. The main editor window shows a JavaScript file named `Console.js` with the following code:

```
1 'use strict';  
2  
3 console.log('Hello World');  
4  
5
```

The code is executed, and the output is visible in the Run console at the bottom. The console shows the command used to run the file and the output:

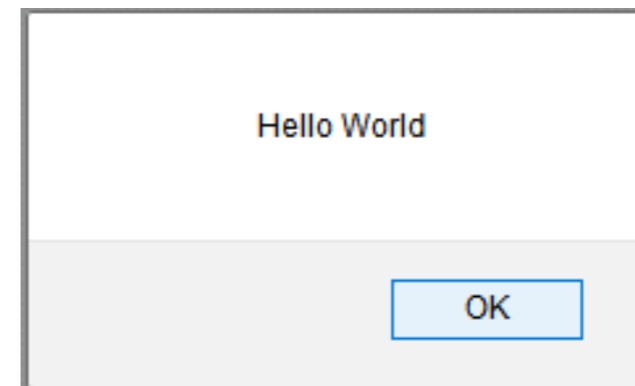
```
"C:\Program Files (x86)\JetBrains\WebStorm 10.0.2\bin\runnerw.exe" "C:\Program Files\nodejs\node.exe" Console.j:  
Hello World  
  
Process finished with exit code 0
```

The IDE interface includes a menu bar (File, Edit, View, Navigate, Code, Refactor, Run, Tools, VCS, Window, Help), a toolbar with various icons, a breadcrumb navigation bar (JavaScript-Einfuehrung > js > Console.js), a Project tool window on the left showing the project structure, and a Run tool window at the bottom with a Run button and a Favorites section.

# JavaScript in einer Webseite

- 1. Möglichkeit: Einbetten von JavaScript in eine HTML-Datei

```
<!DOCTYPE html>
<html>
<head lang="de">
  <meta charset="UTF-8">
  <title>Hello World</title>
  <script>
    alert('Hello World');
  </script>
</head>
<body>
<h1>Titelzeile</h1>
</body>
</html>
```



**Titelzeile**

- **alert()** ist eine Browser-Funktion, die einen Dialog öffnet.
  - Der Dialog wird beim Laden der Seite und vor dem Anzeigen des Inhalts eingeblendet.

# JavaScript in einer Webseite

## ■ 2. Möglichkeit: Laden einer externen JavaScript-Datei

```
<!DOCTYPE html>
<html>
<head lang="de">
  <meta charset="UTF-8">
  <title>Hello World</title>
  <script type="text/javascript"
    src="./js/External.js">
  </script>
</head>
<body>
  <h1>Hello World</h1>
  <script>
    showMessage( 'Hello World' )
  </script>
</body>
</html>
```

```
function showMessage(message) {
  alert(message);
}
```

Laden  
der Datei

Aufruf  
der Funktion

- Erstes **script**-Tag lädt die im **src**-Attribut gegebene JavaScript-Datei.
- Das zweite **script**-Tag enthält den Aufruf der geladenen Funktion. Der Aufruf erfolgt, wenn dieser Teil der HTML-Seite geladen ist.

# JavaScript Grundlagen

## Datentypen

# JavaScript-integrierte Datentypen

- Es gibt in JavaScript nur wenige **Datentypen**:
  - **object**: **Objekte**, vergleichbar **Maps** in Java. Es können Methoden und Attribute hinzugefügt werden. Auch Arrays sind Objekte.
  - **string**: **Zeichenketten**, etwa wie **String**-Klasse in Java.
  - **number**: **Zahlen**
  - **boolean**: **Wahrheitswerte**
  - **null, undefined, symbol**: **Spezialwerte**
- Eine **Variable** wird ohne Typ angelegt: `var year = 2000;`
- Typ eines **Variablenwertes** zur Laufzeit **auslesen** mit `typeof`:

```
var year = 2000;  
console.log(typeof year); // Ausgabe: number  
year = 'HsKA';  
console.log(typeof year); // Ausgabe: string
```

# Datentypen: object

- Objekte sind eigentlich nur **Maps**:
  - Attribute bestehen aus **Schlüssel** (Attributnamen) und (Attribut-)Wert
  - Attributwerte können von beliebigem Typ sein → auch **Funktionen!**
  - Attribute lassen sich **dynamisch** hinzufügen und mit `delete` entfernen.
  - Sie würden in Java einer `Map<String, Object>` entsprechen.
- Deklaration eines leeren Objektes als **Literal**:

```
var obj1 = {};
```

- `obj1` ist eine Variable mit einer Referenz auf das Objekt.
- Ein weiteres **Objektliteral** mit Attributen (auch „**Members**“ genannt):

```
var obj2 = {  
  lastname: 'Zirpins',  
  firstname: 'Christian'  
};
```

# Datentypen: object

- Zugriff auf die Attribute mit „.“ oder „[]“
  - Unter Angabe des **Attributnamens** wird dessen **Wert** zurückgegeben.

```
console.log(obj2.lastname);  
console.log(obj2['lastname']);
```

# Datentypen: object

- Attribute können jederzeit **überschrieben** werden:

```
obj2.lastname = 'Vogelsang';
```

- Es dürfen neue Attribute **hinzugefügt** werden:

```
obj2.age = 42;  
obj2.role = function() { return 'Dozent'; };
```

- Da Funktionen Objekte sind, dürfen sie einem Attribut als Wert zugewiesen werden.
- **Entfernen** eines Attributs aus einem Objekt:

```
delete obj2.age;  
console.log(obj2.age); // Ausgabe: undefined
```

- Typ eines Objekts:

```
console.log(typeof obj2); // Ausgabe: object
```

# Datentypen: object (Array)

- Erzeugen eines Arrays:

```
var values = [1, 2, 3, 4];
```

- Typ eines Arrays:

```
console.log(typeof values); // Ausgabe: object
```

- Zugriff auf Array-Elemente:

```
console.log(values[0]); // Ausgabe: 1  
console.log(values); // Ausgabe: [1, 2, 3, 4]
```

- Ändern der Array-Elemente, es müssen nicht alle Daten im Array denselben Typ haben:

```
values[ 2 ] = 'Name';  
console.log(values); // Ausgabe: [1, 2, 'Name', 4]
```

# Datentypen: object (Array)

- Arrays sind im Gegensatz zu Java in ihrer **Größe** veränderlich.
- Anhängen neuer Werte an das Ende des Arrays mit **push**:

```
values.push(42, 66);  
console.log(values); //Ausgabe [1,2,'Name',4,42,66]
```

# Datentypen: object (Array)

- Entfernen von Werten aus dem Array mit `splice`:

```
values.splice(1, 2); // an Pos. 1 werden 2 Elemente entfernt  
console.log(values); // Ausgabe [ 1, 4, 42, 66 ]
```

- Mit `splice` lassen sich auch Werte einfügen (siehe Literatur).
- Länge eines Arrays:

```
var values = [1, 2, 3, 4];  
console.log(values.length); // Ausgabe: 4
```

- Die Länge kann vergrößert oder verkleinert werden:

```
values.length = 6;  
console.log(values); // Ausgabe: [ 1, 2, 3, 4, , ]  
console.log(values[ 5 ]); // Ausgabe: undefined  
values.length = 3;  
console.log(values); // Ausgabe: [ 1, 2, 3 ]
```

# Datentypen: object (Array)

- Es darf auch über die Array-Grenzen hinaus geschrieben werden. Dabei wird das Array automatisch vergrößert:

```
values = [1, 2, 3, 4];  
values[ 8 ] = 8;  
console.log(values); // Ausgabe: [1,2,3,4,,,,,8]
```

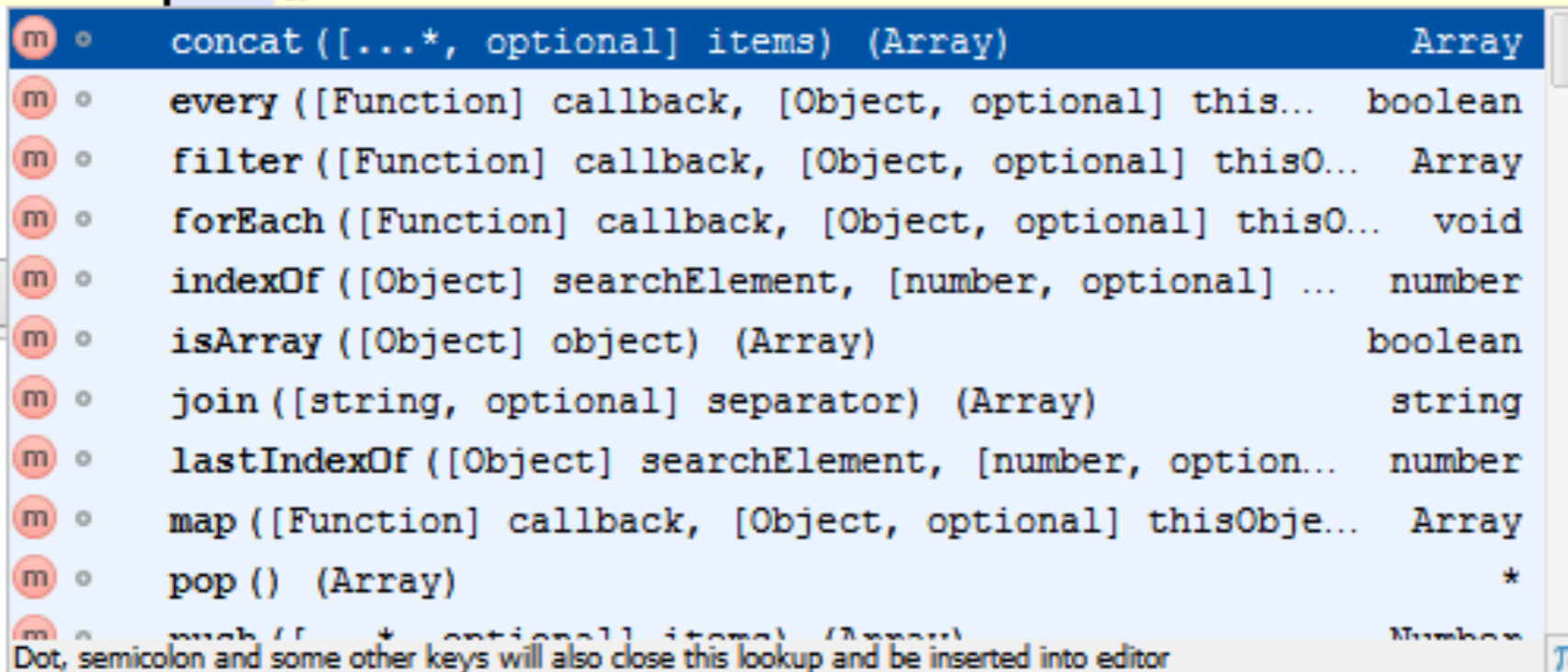
# Datentypen: object (Array)

- Es gibt weitere Methoden, z.B. `shift` (**verschiebt** alle Elemente um eines nach links):

```
values = [1, 2, 3, 4];  
values.shift();  
console.log(values); // Ausgabe: [2, 3, 4]
```

- Die JavaScript-Referenz sowie die Code-Vervollständig in z.B. WebStorm zeigen viele **weitere Methoden** auf Arrays.

```
values.shift();
```



concat ([...*, optional] items) (Array)	Array
every ([Function] callback, [Object, optional] this...	boolean
filter ([Function] callback, [Object, optional] this0...	Array
forEach ([Function] callback, [Object, optional] this0...	void
indexOf ([Object] searchElement, [number, optional] ...	number
isArray ([Object] object) (Array)	boolean
join ([string, optional] separator) (Array)	string
lastIndexOf ([Object] searchElement, [number, option...	number
map ([Function] callback, [Object, optional] thisObje...	Array
pop () (Array)	*
push ([...*, optional] items) (Array)	Number

Dot, semicolon and some other keys will also close this lookup and be inserted into editor

# Datentypen: `string`

- **Anführungszeichen:**

- `var name = 'Vogelsang';`

- `var name = "Vogelsang";`

- Der **Typ** eines Strings ist `string`:

```
console.log(typeof name); // Ausgabe: string
```

- Jedes **Zeichen** eines Strings ist wiederum ein **String**:

```
var first = name[ 0 ];  
console.log(typeof first); // Ausgabe: string
```

- Es gibt also kein einzelnes `char` wie in Java.

# Datentypen: `string`

- Strings lassen sich mit `+=` und `+` **verbinden**
  - Kann bei sehr alten Browsern (z.B. IE7) **langsam** sein, weil viele Zwischenobjekte erzeugt werden.
- Alternative, wenn die Strings im Array vorliegen:

```
var strings = ['a', 'b', 'c', 'd'];  
  
// Alle verbinden, Trennzeichen ist '-'  
var result = strings.join('-');  
  
console.log(result); // Ausgabe: a-b-c-d
```

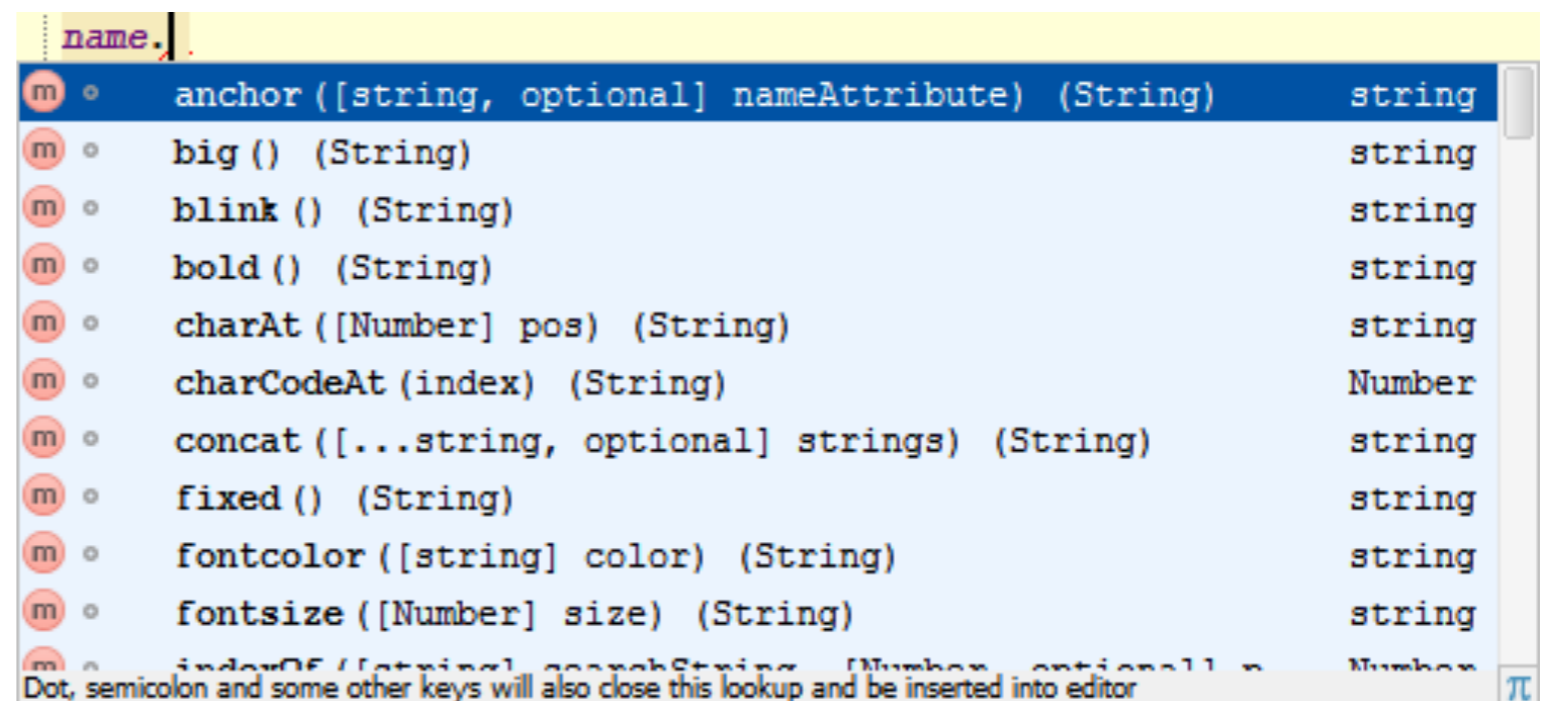
- Bei modernen Browsern ist beides schnell.

# Datentypen: object (string)

- Zum Typ String (u.a.) existieren Wrapper Objekte, die mit Konstruktor oder automatischer Typumwandlung entstehen.

```
var school = new String("HsKA");
var faculty = "IWI";
console.log(typeof school); // Ausgabe: object
console.log(typeof faculty); // Ausgabe: string
console.log(school.length); // Ausgabe: 4
console.log(faculty.length); // Ausgabe: 3
```

- Die JavaScript-Referenz (oder Code-Completion in WebStorm) zeigt viele weitere **Methoden** auf String Wrappern.



# Datentypen: number

- Es gibt in JavaScript mit `number` nur einen **Zahlentyp**.
  - Spezialfall: `BigInt` für Zahlen  $> 2^{53}-1$
- Er entspricht im Wesentlichen `double` in Java.

```
var age = 22;
console.log(age);           // Ausgabe: 22
console.log(typeof age);   // Ausgabe: number

var price = 42.33;
console.log(price);        // Ausgabe: 42.33
console.log(typeof price); // Ausgabe: number

console.log(age * price);  // Ausgabe: 931.26
```

# Datentypen: number

- Zwischen `string` und `number` kann manuell **umgewandelt** werden:

```
age = parseInt("42.33");  
console.log(age); // Ausgabe: 42  
console.log(typeof age); // Ausgabe: number  
  
price = parseFloat("42.33");  
console.log(price); // Ausgabe: 42.33  
console.log(typeof price); // Ausgabe: number
```

## Datentypen: object (number)

- Eine Fließkommazahl kann **gerundet** werden, dabei darf die Anzahl der **Nachkommastellen** angegeben werden:

```
price = 22.66;  
price = price.toFixed(); // Rundung in ganze Zahl  
console.log(price);      // Ausgabe: 23
```

```
price = 22.66;  
price = price.toFixed(1);  
// Rundung auf eine Nachkommastelle  
console.log(price);      // Ausgabe: 22.7
```

- Zahlen haben also auch (Wrapper) **Objekte!**
- Was passiert beim Rechnen, wenn **Fehler** auftreten?
  - Es gab bei der Einführung von JavaScript noch keine Exceptions.
  - Es werden **Fehlerinformationen** in der Variablen gespeichert.

# Datentypen: number

## ■ Beispiele:

```
var result = price / 0;  
console.log(result);           // Ausgabe: Infinity  
console.log(typeof result);   // Ausgabe: number  
result *= 10;  
console.log(result);          // Ausgabe: Infinity  
  
result = 0 / 0;  
console.log(result);          // NaN (Not a Number)  
console.log(typeof result);   // Ausgabe: number  
result /= (0 / 0);  
console.log(result);          // Ausgabe: NaN
```

# Math Operatoren

- Weitere **Mathe-Operationen** sind über das **Math**-Objekt verfügbar.

Method	Return Type
<code>abs ([number] x)</code> (Math)	number
<code>acos ([number] x)</code> (Math)	number
<code>asin ([number] x)</code> (Math)	number
<code>atan ([number] x)</code> (Math)	number
<code>atan2 ([number] x, [number] y)</code> (Math)	number
<code>ceil ([number] x)</code> (Math)	number
<code>cos ([number] x)</code> (Math)	number
<code>E Math</code> (EcmaScript.js)	number
<code>exp ([number] x)</code> (Math)	number

Strg+Unten and Strg+Oben will move caret down and up in the editor >>>  $\pi$

# Datentypen: `boolean`

- Für **Wahrheitswerte** gibt es den Datentyp `boolean`:

```
var dead = false;  
console.log(dead); // Ausgabe: false  
console.log(typeof dead); // Ausgabe: boolean
```

# JavaScript Grundlagen

## Variablen

# Typisierung von Variablen

- Erinnerung:
  - Variablen werden **keine festen Datentypen** zugewiesen.
  - Variablenwerte haben zur Laufzeit Typen, die sich **ändern** können.
- Wie kann man trotzdem halbwegs sicher programmieren?
- **Lösung:** **Typ-Hinweis** im Kommentar, wird von IDE ausgewertet
- Beispiel in WebStorm:

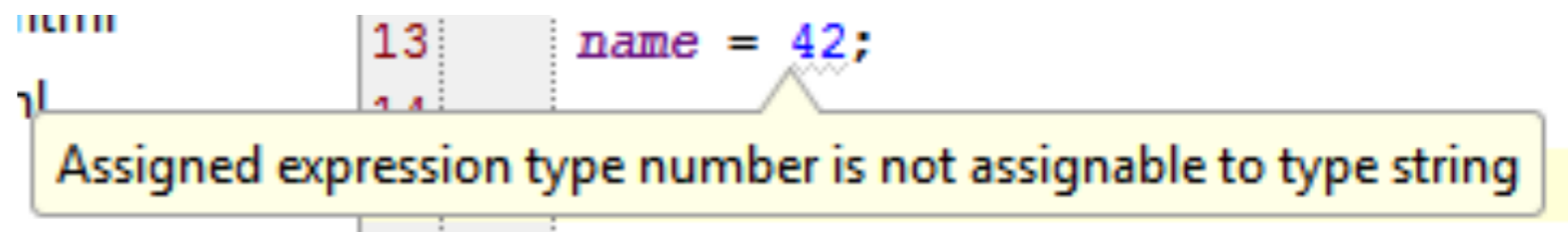
```

/**
 * @type {string}
 */
var name = 'Vogelsang';
name = 42;

```

Warning

- Einblendung unter dem Mauszeiger:
  - Aber das ist trotzdem erlaubt und funktioniert!



```

13 name = 42;

```

Assigned expression type number is not assignable to type string

# Sichtbarkeit (Scope) von Variablen

- In Java lebt eine Variable nur innerhalb des *zugehörigen Blocks* („zwischen den geschweiften Klammern“).
- In JavaScript begrenzen nur Funktionen den **Scope** von Variablen.

```
for (var x = 0; x < 10; x++) {  
    console.log(x);  
}  
console.log("Nach der Schleife: " + x);
```

- **x** ist nach Beendigung der Schleife noch sichtbar und hat Wert 10.

```
function calc() {  
    var x = 0;  
    console.log(x);  
}
```

- **x** ist außerhalb der Funktion nicht sichtbar (**var** beachten!).

# Vergleiche zwischen Variablen

- Es gibt zwei **Vergleichsoperatoren**
- `==`, `!=` testen auf Gleichheit bzw. Ungleichheit, notfalls mit Hilfe von **Konvertierungen!** („equals operator“)
- `===`, `!==`: (Un)Gleichheit ohne Konvertierung („strict equals operator“)
  - Entspricht eher dem `==` bzw. `!=` in Java und ist **bevorzugt** zu verwenden.
- **Objekte/Arrays** werden über ihre **Referenzen**, nicht Inhalt, verglichen.

<code>1 == true</code>	<code>true</code>	<code>1 === true</code>	<code>false</code>
<code>1 == "1"</code>	<code>true</code>	<code>1 === "1"</code>	<code>false</code>
<code>var obj1 = {};</code> <code>var obj2 = {};</code> <code>obj1 == obj2</code>	<code>false</code>	<code>var obj1 = {};</code> <code>var obj2 = {};</code> <code>obj1 === obj2;</code>	<code>false</code>

# Initialisierung von Variablen

- In Java stellt der Compiler sicher, dass es keine Zugriffe auf **nicht initialisierte Variablen** gibt und dass alle Variablen, auf die zugegriffen wird, auch existieren.
- In JavaScript können Variablen beim Zugriff **uninitialisiert** sein.
- Beispiel:

```
var name;  
console.log(name); // Ausgabe: undefined  
console.log(typeof name); // Ausgabe: undefined
```

- Beispiel für den Test auf Initialisierung:

```
var name1;  
console.log(typeof name1 === 'undefined');  
// Ausgabe:true
```

# Initialisierung von Variablen

- Wie in Java dient `null` der gezielten Initialisierung mit „nichts“.
- Beispiel:

```
var name2 = null;
console.log(typeof name2 === 'undefined');
// Ausgabe: false
console.log(typeof name2);
// Ausgabe: object (null ist vom Typ object)
```

- Zugriff auf eine nicht vorhandene Variable:

```
console.log(name3); // Programmabbruch
```

# Initialisierung von Variablen

- Zugriff auf nicht initialisierte bzw. vorhandene **Objekt Member**:

```
var object = {  
  attr1: undefined  
};
```

```
console.log(object.attr1); // Ausgabe: undefined  
console.log(object.attr2); // Ausgabe: undefined
```

- **Tipp**: Initialisiere alle Variablen und Member bei Deklaration.
  - Es gibt keinen Compiler, der die Initialisierung sicherstellt.

# JavaScript Grundlagen

## Kontrollstrukturen

# Kontrollstrukturen

Anweisung	Java	JavaScript
<code>if</code>	Bedingung muss ein Boole'scher Wert sein	Bedingung ist <code>true</code> für alles außer <code>false</code> , <code>undefined</code> , <code>null</code> , <code>0</code> , <code>NaN</code> , <code>" "</code>
<code>switch</code>	erlaubte Typen: ganzzahlige Werte, String, Aufzählungen	wie in Java, Vergleich mit <code>===</code>
<code>? :</code>		wie in Java
<code>while</code> , <code>do ... while</code> , <code>break</code> , <code>continue</code>		wie in Java
<code>for</code>		ähnlich zu Java, Laufvariable mit <code>var</code> ist auch außerhalb der Schleife sichtbar

# Schleifen mit `for ... in`

- Besondere Form der `for`-Schleife
- Iteriert über alle Member eines Arrays oder Objekts.

```
// Durchlaufen aller Attribute eines Objektes  
var object = {  
  attr1: 1,  
  attr2: 2  
};  
for (var p1 in object) {  
  console.log('Attribut ' + p1 + ' = ' + object[p1]);  
}
```

```
// Durchlaufen aller Elemente eines Arrays  
var values = [1, 2, 3, 4];  
for (var p2 in values) {  
  console.log('Index ' + p2 + ' = ' + values[p2]);  
}
```

# Ausnahmebehandlung

- **Ausnahmen** sehen denen in Java ähnlich (aber ohne Klassen)
- Eine Ausnahme ist ein **Objekt**. Beispiel:

```
try {  
    throw 'Eingabefehler';  
    // Oder besser: throw new Error('Eingabefehler');  
}  
catch (error) {  
    console.log('Fehler: ' + error);  
}  
finally {  
    console.log('Wie in Java immer aufgerufen');  
}
```

# JavaScript Grundlagen

## Funktionen

# Funktionen sind **Objekte**

- Funktionen sind **Objekte**, die Variablen zugewiesen werden können.
- Funktion kann **Funktions-** und **Parameter**namen besitzen.

```
// Definition der Funktion print.  
function print() {  
    console.log('Aufgerufen 1');  
}  
// Aufruf der Funktion print:  
print(); // Ausgabe: Aufgerufen 1
```

```
// Variablen printer nimmt anonyme Funktion auf.  
var printer = function() {  
    console.log('Aufgerufen 2');  
};  
// Aufruf der anonymen Funktion mit der Variablen  
printer(); // Ausgabe: Aufgerufen 2
```

# Funktionsobjekte und -parameter

- Auf Funktions-Objekten kann die Methode `call` aufgerufen werden.

```
// Definition der Funktion print.  
var printer = function() {  
    console.log('Aufgerufen 2');  
}  
// Direkter Aufruf der Funktion:  
printer();  
// Aufruf über die call-Methode:  
printer.call();
```

- Funktionsparameter / Rückgabewerte sind im Quellcode „typlos“:

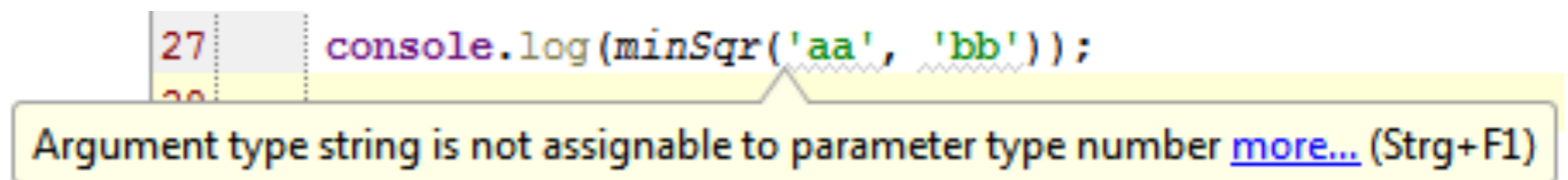
```
function minSqr(x, y) {  
    return x < y ? x * x : y * y;  
}  
console.log(minSqr(2, 3));
```

# Deklaration von Parametertypen

- Typen können im **JsDoc-Kommentar** in geschweiften Klammern angegeben werden. IDEs können sie erkennen und prüfen.

```
/**
 * Berechnet Quadratwert des Minimums zweier Zahlen.
 * @param {number} x Erste zu vergleichende Zahl.
 * @param {number} y Zweite zu vergleichende Zahl.
 * @returns {number} Das Minimum beider Argumente.
 */
function minSqr(x, y) {
  return x < y ? x * x : y * y;
}
console.log(minSqr(2, 3));
console.log(minSqr('aa', 'bb'));
```

- **Optionale Parameter** und **variable Parameteranzahl** werden hier nicht betrachtet.



Warnung von WebStorm

# Funktionen höherer Ordnung

- Funktionen als Parameter an andere Funktionen übergeben
- Beispiel: Durchlaufen eines Arrays mit einer `forEach`-Schleife:

```
var values = [1, 2, 3, 4, 5];  
  
values.forEach(function (value) {  
    console.log(value);  
});
```

- `forEach` erwartet Funktion als Parameter. **Alternative** Schreibweise:

```
var logger = function(value) {  
    console.log(value);  
};  
  
values.forEach(logger);
```

- Bereits von der **Stream-API in Java** bekannt!

# Funktionen höherer Ordnung **verketteten**

- Wozu das Ganze? Es geht doch auch prozedural mit Index-Zugriff.
- **Vorteil:** Längere „Verkettung“ von Aufrufen (wie Java Stream-API)
- Beispiel: Ausgabe gerader Werte im Array `values`:

```
values.filter(function(value) {  
    return value % 2 == 0;  
}).forEach(function(value) {  
    console.log(value);  
});
```

- Die Funktion im `filter`-Argument liefert `true`, wenn der Wert im Ergebnis vorhanden sein soll.
- Die Funktion im `forEach`-Argument wird für jeden Wert, den der Filter durchgelassen hat, aufgerufen.

# JavaScript Entwurfsmuster

# Objektorientierung (OO) für JavaScript

- **OO** gruppiert Daten und Verhalten in **Objekten** einer **Klasse**, die einfach **instanziiert** und **vererbt** werden können.
- Kleine Programme brauchen sie oft nicht, große Projekte profitieren
- JavaScript hat **Funktionen als "First Class Citizens"** (nicht Klassen wie in Java)
- **Eingebaute Objekte**: *Strings, Arrays etc.* (kennen wir schon) aber auch z.B. *HTML/DOM-Knoten*
- Objekte können auf unterschiedliche Arten **erstellt** werden (am besten man beschränkt sich auf Eine)
- Wir erfassen diese Arten der Erstellung als **Entwurfsmuster**

# Entwurfsmuster

" Entwurfsmuster sind wiederverwendbare Lösungen für häufig auftretende Probleme im Software-Design " (Addy Osmani)

- Wir folgen einem sehr praktischen Ansatz
- Es gibt viele Entwurfsmuster; wir konzentrieren uns auf **drei** (die wichtigsten für unseren Anwendungsfall)
- Entwurfsmuster entwickeln sich mit der Zeit
- Entwurfsmuster gelten oft für verschiedene Programmiersprachen

# Rückblick: **Objekte** in JavaScript

- `new Object()` erzeugt ein leeres Objekt, das Name/Wert-Paare aufnehmen kann
  - Name: beliebiger String
  - Wert: irgendetwas (String, Array, Zahl, etc.) außer `undefined`
- Member (Attribute) werden zugegriffen durch
  - `.name` (Punktnotation)
  - `[Name]` (Klammernotation)

```
var note1 = new Object();  
note1["type"] = 1;  
note1["note"] = "Math homework due";  
console.log(note1["type"]); /* schreibt: 1 */  
console.log(note1.note); /* schreibt: "Math..." */
```

# Anderer Weg: **Objektliterale**

```
var note2 = {  
  type: 2,  
  message: "Math homework due"  
  /* kein Komma am Ende */  
};
```

## Eine Methode hinzufügen

```
var note1 = new Object();
note1["type"] = 1;
note1["note"] = "Math homework due";
note1["toString"] = function() {
    /* 'this' bezieht sich auf aktuelles Objekt */
    return "Note:" + this.note + ",type:" + this.type;
};
```

```
var note2 = {
    type: 2,
    message: "Math homework due",
    toString: function() {
        /* 'this' bezieht sich auf aktuelles Objekt */
        return "Note:" + this.note + ",type:" +
this.type;
    }
};
```

# Objektliterale können **komplex** sein

```
var paramModule = {  
    /* Parameter Objekt */  
    Param: {  
        minType: 1,  
        maxType: 5,  
        maxNoteLen: 100,  
    },  
  
    getParams: function() {  
        var s = "Here all params should be listed ... ";  
        return s;  
    }  
};
```

```
/* Using it: */  
/* Wie ruft man minType und getParams() auf ? */
```

# Objektliterale können **komplex** sein

```
var paramModule = {
    /* Parameter Objekt */
    Param : {
        minType : 1,
        maxType : 5,
        maxNoteLen : 100,
    },

    getParams : function() {
        var s = "minType: "+this.Param.minType+"\n";
        s += "maxType: "+this.Param.maxType+"\n";
        s += "maxNoteLen: "+this.Param.maxNoteLen+"\n";
        return s;
    }
};
```

```
/* Using it: */
paramModule.Param.minType; /* 1 */
paramModule.getParams();
```

# Ist das **genug**?

```
var note = {  
  type: 1,  
  message: "Math homework due",  
  toString: function() {  
    return "Note:" + this.note + ",type:" + this.type;  
  }  
};
```

- Was, wenn wir **1000 Objekte** dieser Art brauchen?
- Was passiert in einem großen Projekt, wenn eine Methode allen **note Objekten** hinzugefügt werden muss?

# 1. Entwurfsmuster

## Basic Constructor

# Basic Constructor

```
function Note( note, type ) {  
  this.note = note; /* 'this': Referenz auf aktuelles Objekt */  
  this.type = type;  
  
  this.setType = function(t) {this.type = t;};  
  
  this.getType = function() {return this.type;};  
  
  this.getNote = function() {return this.note;};  
  
  this.toString = function () {  
    return "Note: "+this.note+", type: "+this.type;  
  };  
}
```

```
var note1 = new Note("Maths homework assignment", 1);  
note1.setType(2);  
  
var note2 = new Note("English homework due"); /* was ist mit type? */  
  
var note3 = Note("Music homework due", 3); /* was nun? */
```

# Basic Constructor

- Ein **Objektconstructor** ist nur eine normale Funktion
- Was macht JavaScript mit `new`?
  - Ein **neues anonymes leeres Objekt** wird erstellt und als `this` verwendet
  - Am Ende der Funktion wird das neue Objekt **zurückgegeben**

# Basic Constructor

```
/* Erinnerung: JavaScript ist dynamisch typisiert */  
var note1 = new Note("Maths homework", "IMPORTANT");  
note1.type; /* "IMPORTANT" */  
  
var note2 = new Note("English homework", 1);  
note2.type; /* 1 */  
  
note2.dueDate = "1-1-2015"; /* neues Attribut spontan ergänzt */  
note1.toString(); /* "Note: Maths homework, type: IMPORTANT" */  
note1.toString = function() {return this.type;};  
note1.toString(); /* "IMPORTANT" */  
  
/* Es gibt auch einige zusätzliche Funktionen */  
note1.hasOwnProperty("dueDate"); /* false */  
note1.hasOwnProperty("type"); /* true */
```

- Neue Variablen und Methoden können sofort **hinzugefügt** werden
- Objekte haben **Standardmethoden** (Prototypverkettung)

# Zusammenfassung: Basic Constructor

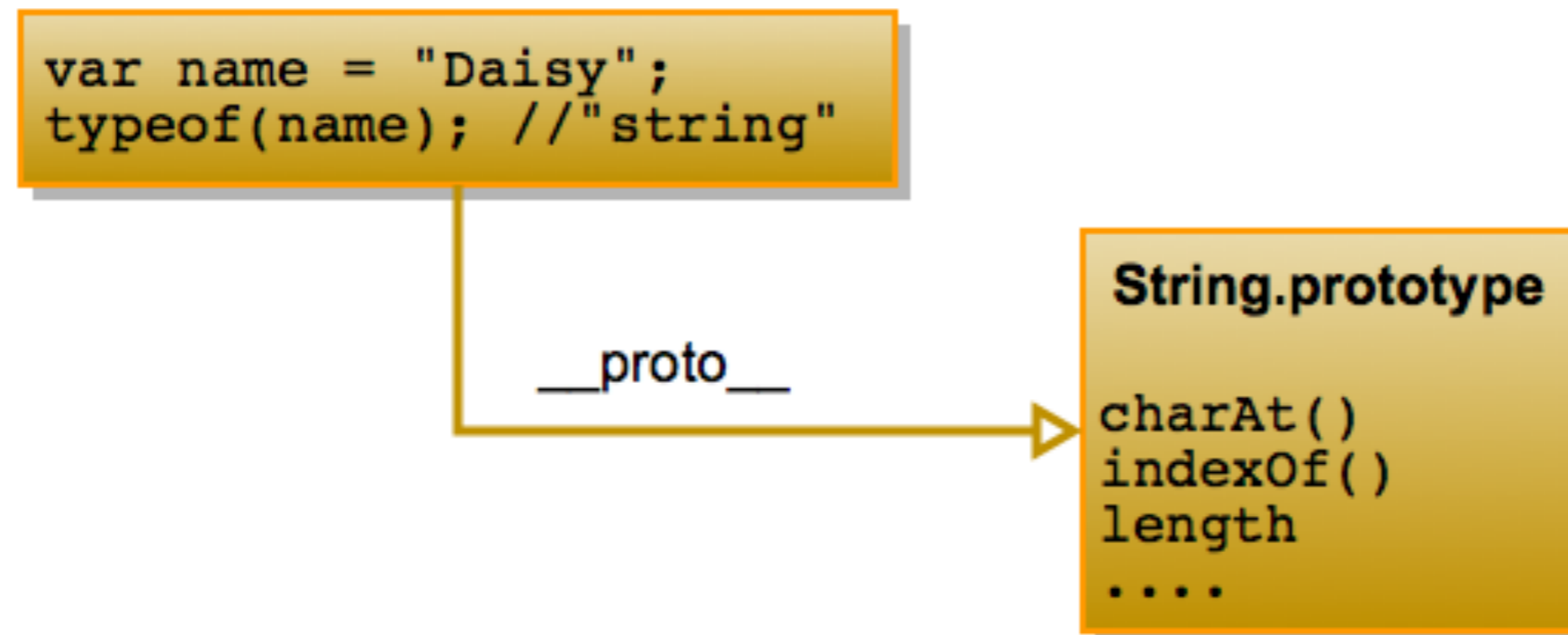
- **Vorteil:** sehr **einfach** zu verwenden
- **Probleme:**
  - Nicht offensichtlich wie **Vererbung** funktioniert (z.B. `NoteWithDueDate`)
  - Objekte **teilen** Funktionen nicht
    - Funktion `toString()` wird nicht zwischen `note1` und `note2` geteilt
  - Alle Mitglieder sind **öffentlich**
    - Jedes Stück Code kann die Attribute `type` und `note` abrufen/ändern/löschen (!)

## 2. Entwurfsmuster

# Prototype-based Constructor

# Prototype Verkettung

- Jedes neue Objekt hat automatisch einen Zeiger (`__proto__`) auf ein spezielles Objekt: seinen **Prototyp**.
- Der Prototyp wird im Attribut `prototype` des Konstruktors gesetzt.
- Member des Prototyps sind auch im neuen Objekt zugänglich:
  - Ist ein Element nicht im Objekt definiert, wird es **im Prototyp gesucht**.
  - Auch Prototypen haben wieder Prototypen → dieser **Prototypkette** wird gefolgt, bis das Element gefunden wird, oder die Kette endet.



# Prototype-based Constructor

```
function Note( note, type ) {
  this.note = note; /* this: Referenz auf aktuelles Objekt */
  this.type = type;
}

/* Member Methoden werden einmal im Prototyp definiert */
Note.prototype.setType = function(t) {this.type = t;};
Note.prototype.getType = function() {return this.type;};
Note.prototype.getNote = function() {return this.note;};
Note.prototype.toString = function () {
  return "Note: "+this.note+", type: "+this.type;
};

// Using it:
var note1 = new Note("Maths homework due", "IMPORTANT");
note1.getType(); /* "IMPORTANT" */
```

# Prototype-based Constructor

```
function Note( note, type ) {
  this.note = note; /* this: Referenz auf aktuelles Objekt */
  this.type = type;
}

/* Member Methode setType() definiert */
Note.prototype.setType = function(t) {this.type = t;};

var note1 = new Note("Maths homework due", "IMPORTANT");
note1.setType(2); /* OK */
note1.getType(); /* TypeError: note1.getType keine Funktion*/

/* Definition der Methode können wir nachholen */
Note.prototype.getType = function() {return this.type;}

note1.getType(); /* 2 */
```

Prototypänderungen spiegeln sich auch in bestehenden Objekten wider!

# Vererbung durch Prototyping

- **Basis** für die Vererbung:
  - Konstruktor Funktion mit Attributen
  - Prototype mit Funktionen

```
function Note( note, type ) {  
  this.note = note;  
  this.type = type;  
}
```

```
Note.prototype.setType = function(t) {this.type = t;};  
Note.prototype.getType = function() {return this.type;};  
Note.prototype.getNote = function() {return this.note;};  
Note.prototype.toString = function () {  
  return "Note: "+this.note+", type: "+this.type;  
};
```

- **Ziel:** Funktionen der Basis in abgeleitetem Konstruktor erben.

# Vererbung durch Prototyping

- **Lösung** (eine): Objektinstanz des Basis-Konstruktors als Prototyp des abgeleiteten Konstruktors nutzen.

```
/* Konstruktor */
function NoteWithDeadline(note, type, dueDate) {
    this.note = note;
    this.type = type;
    this.dueDate = dueDate;
};

/* Umleiten des Prototype */
NoteWithDeadline.prototype = new Note();
/* Umleiten des Konstruktors */
NoteWithDeadline.prototype.constructor = NoteWithDeadline;

/* using it */
var nw =
    new NoteWithDeadline("Maths homework", 1, "1-1-2015");
nw.setType(2); /* ok! setType(t) ist in Note definiert */
```

# Zusammenfassung: Prototype-based Constructor

## ■ Vorteile:

- **Vererbung** ist leicht zu erreichen
- Objekte teilen Funktionen

## ■ Problem:

- Alle Mitglieder sind **öffentlich**
  - Jedes Stück Code kann die Attribute `type` und `note` abrufen/ändern/löschen (!)

# 3. Entwurfsmuster

## Module

# JavaScript **Scoping** (Sichtbarkeitsbereiche)

- Jeder JavaScript-Code kommt in denselben **Namensraum**
- JavaScript hat begrenztes **Scoping**
  - `var` in Funktion: Sichtbarkeit lokal begrenzt
  - `var` außerhalb einer Funktion: globale Sichtbarkeit
  - Kein `var`: globale Sichtbarkeit (gilt auch für Funktionsnamen)

# JavaScript Scoping (Sichtbarkeitsbereiche)

```
var note1 = new Note("Maths", 1); /* global */
var note2 = new Note("English", 3); /* global */

function calcMinType(n1, n2) { /* global */
  var t1 = Number(n1.type); /* local */
  t2 = Number(n2.type); /* global */
  return Math.min(t1, t2);
}

t1; /* ReferenceError: t1 is not defined */
t2; /* ReferenceError: t2 is not defined */

calcMinType(note1, note2); /* 1 */

t1; /* ReferenceError: t1 is not defined */
t2; /* 3 */
```

- Was ist, wenn eine andere im Projekt verwendete JavaScript-Bibliothek `note1` oder `calcMinType(a, b, c)` definiert?

# Begrenzter Scope durch Module

## ■ Ziele:

- Keine globalen Variablen/Funktionen deklarieren, sofern nicht nötig
- Private/Public Member **emulieren**
- Member nur dann der Öffentlichkeit zeigen wenn nötig (als **API**)

## ■ Ergebnisse:

- Weniger mögliche Konflikte mit anderen JavaScript-Bibliotheken
- **Public API** minimiert unbeabsichtigte Seiteneffekte durch falsche Verwendung der Bibliothek.

# Funktionen als Basis für Module

```
var notesModule = (function () {  
  
    /* 'private' Member */  
    var noteCounter = 0;  
  
    /* 'public' Member als Rückgabe-Objekt */  
    return {  
        step : 2,  
        incrNoteCounter : function () {  
            /* private Member der Funktion bleiben  
auch nach dem Aufruf erhalten ('Closure') */  
            noteCounter += this.step;  
            return noteCounter;  
        }  
    };  
  
}) (); /* Funktion wird direkt aufgerufen */
```

```
notesModule.incrNoteCounter(); /* 2 */  
notesModule.noteCounter; /* undefined */
```

# Zusammenfassung: Module

## ■ Vorteile:

- Kapselung funktioniert
- Objekt Member sind entweder öffentlich oder privat

## ■ Probleme:

- Auf "öffentliche" und "private" Member wird unterschiedlich zugegriffen
- Ändern von Members zwischen öffentlich/privat kostet Zeit
- Methoden, die später hinzugefügt werden, können nicht auf "private" Member zugreifen

# Literatur

- **Learning Web App Development, Kapitel 4**
- Empfehlung: Marijn Haverbeke, "*Eloquent JavaScript*", No Starch Press, 2018 (Online: <http://eloquentjavascript.net>)

